



## Krötenwanderungen beginnen jetzt

Neue Regelung zum Schutz der Sammler

**Grebendorf** – Recht früh bei steigenden Temperaturen zu Frühlingsbeginn machen sich die Amphibien auf den Weg, um in ihre angestammten Laichgebiete zu ziehen. Wasserflächen wie der Meinhardsee bieten ideale Bedingungen dazu. So ist jährlich zwischen Jestädt und Grebendorf die Wanderung überwiegend von großen Zahlen Erdkröten zu verzeichnen.

Die Gemeinde Meinhard hat seit mehreren Jahren zum Schutz der Kröten dazu eine zeitweise Sperrung in den Hauptwandernächten durch ein Schranken-System eingerichtet, welches durch den Bauhof der Gemeinde betrieben wird. In Nächten mit weniger Wanderung werden dennoch durch engagierte Bürger und Mitglieder des BUND die Tiere eingesammelt und über die Straße getragen. In dieser Zeit fließt der Verkehr mit unveränderter hoher Geschwindigkeit an den Sammlern gefährlich vorbei.

Die Gemeinde Meinhard hat daher eine ergänzende Beschilderung veranlasst. Diese redu-



**Unterwegs zum Laichplatz:** Erdkröten sind bald zahlreich unterwegs. FOTO: DANIEL BOCKWOLDT/DPA

ziert die Verkehrsgeschwindigkeit in den Wandermonaten ab 18 bis 6 Uhr. Dadurch sind die Sammler vor schnellfahrenden Fahrzeugen durchgängig besser geschützt und die Notwendigkeit für komplette Sperrungen der Straße K3 wird reduziert.

Die Gemeinde Meinhard bitet für diese Maßnahmen um Verständnis und bedankt sich ganz herzlich bei den engagierten Bürgern, die sich abends und nachts für die Amphibien einsetzen. red

## Kinder feiern Meeres-Fasching

In Jestädt und Frieda konnten die Jüngsten ausgelassen sein

**Jestädt** – Am 7. und 15. Februar ging es wieder bunt her in Meinhard. Der TSV Jestädt, der TSV Frieda und die Feuerwehr Frieda hatten wieder zum traditionellen Kinderfasching eingeladen.

Am Samstag, 7. Februar, wurde in Jestädt in die Welt des Meeres abgetaucht. Spaß, Freude und spannende Unterhaltung nonstop garantiert im farbenreich geschmückten Dorfgemeinschaftshaus die Organisatorinnen Lyn Klug, Vanessa Wollenhaupt, Vanessa Holzpfel, Christin Stephan, Lena Ständer, Katja Klippert, Isabell Menthe und Sarah Linet, die wieder viel Zeit in die kreative Gestaltung investiert hatten.

Vorsitzender Christoph Klug bedankte sich beim Orga-Team für die tolle Umsetzung des Mottos „Lasst uns abtauchen in die Welt des Meeres“ und auch die Kinder waren begeistert und hatten viel Spaß „unter Wasser“. Sein Dank galt auch DJ Benny sowie den vielen Helferinnen und Helfern in der Küche und hinter der Theke.

Eine Woche später ging es dann in Frieda rund. Der TSV



**In der Friedaer Weinberghalle** feierten die Kinder als Prinzessinnen, Ritter und Supermänner eine ausgelassene Faschingsparty. FOTO: TSV UND FFW FRIEDA

Frieda und die Freiwillige Feuerwehr Frieda luden wieder gemeinsam zum Kinderfasching ein. An diesem Nachmittag war die Weinberghalle in Frieda fest in Kinderhänden.

Ein wunderschöner Nachmittag mit vielen lachenden Gesichtern und toller Stimmung. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer, die Besucher und natürlich an alle Prinzessinnen, Feuerwehrmänner, Drachen, Feen und Superhelden für diesen gelungenen Nachmittag. red/salz



**Das Motto lautetet „Welt der Meere“** beim Kinderfasching in Jestädt. FOTO: PRIVAT

## Versammlung der Jagdgenossenschaft

Motzenrode und Hitzelrode laden ein

**Motzenrode / Hitzelrode** – Am Freitag, 27. März, findet um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Motzenrode die diesjährige Versammlung der Jagdgenossen Motzenrode – Hitzelrode statt, zu der alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen sind. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers 2. Bericht des Schriftführers 3. Bericht des Genossenschafts-

mitgliedes über erfolgte Kassenprüfung 4. Verwendung der Jagdpacht für den Revierteil Motzenrode 5. Verwendung der Jagdpacht für den Revierteil Hitzelrode 6. Ergänzungswahl eines Schriftführers 7. Neuwahl eines Kassenprüfers 8. Verschiedenes Bei Veränderung von Jagdgenossen ist eine Vertretung nur mit Vollmacht nach § 8 Abs. 3 der Satzung möglich. red

## Schadstoffmobil kommt nach Meinhard

Alle Termine in der Gemeinde auf einen Blick – Hinweise zur Sortierung beachten

**Meinhard** – Das Schadstoffmobil kommt an folgenden Tagen nach Meinhard:

■ **11. März**  
**Frieda:** Weinberghalle, 14.15 bis 14.45 Uhr  
**Schwebda:** Bürgerhaus, 15 bis 15.15 Uhr

■ **12. März**  
**Grebendorf:** Bürgerhaus, 10 bis 10.30 Uhr  
**Neurode:** Dorfgemeinschaftshaus, 10.45 bis 11 Uhr  
**Hitzelrode:** Dorfgemeinschaftshaus, 11.15 bis 11.30 Uhr  
**Motzenrode:** Bushaltestelle Hohesteinstraße, 11.45 bis 12.00 Uhr  
**Jestädt:** Dorfgemeinschaftshaus, 12.15 - 12.45 Uhr  
Eine Annahme der Schadstoffe ist nur im angegebenen Zeitraum möglich.  
Die Schadstoffe/ Sonderabfälle bitte im Originalbehälter mitbringen und nicht mit ande-



**Umweltbewusst entsorgen:** Die Abholung von Sonderfall findet heute und morgen statt. FOTO: WIEBKE HUCK

ren Abfällen oder anderen Schadstoffen mischen! Bitte beachten Sie außerdem, dass die Sonderabfälle niemals über den normalen Hausmüll, im Mülleimer, im Ausguss oder anderweitig zu entsorgen sind! Sonderabfälle sind, wie der Name auch schon sagt, immer gesondert, über das Schadstoffmobil oder direkt über den Ab-

fallzweckverband zu entsorgen. Das Schadstoffmobil nimmt mit: Aus Haushalt und Bad: Fleckentferner, Haushaltsreiniger, Insektenschutz, Imprägnier- und Desinfektionsmittel, Kosmetika, Energiesparlampen oder Leuchtstoffröhren.

Aus dem Hobbyraum: Säuren, Laugen, Kleber, Trockenzellen-Batterien, Lösemittel, Farben oder Lacke.

Aus dem Garten: Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel oder Holzschutz.

Vom Auto: ölverunreinigte Betriebsstoffe, Fette, Wachs oder Rost- und Frostschutzmittel.

Nicht mitgenommen werden: Altöl (gehört zur Altöl-Sammelstelle), Autobatterien (gehören zum Händler), ausgehärtete Lacke/Farben, leere Farblosen, Kanister oder Ähnliches (gehören in den Hausmüll) und Elektroschrott (gehören zur Sammelstelle bzw. es gibt gesonderte Termine).

### ■ Noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer: 0 56 51/3 02 47 51 (Abfallberatung) red

### IN KÜRZE

#### Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung in Grebendorf bleibt am Montag, 16. März, ganztags und am Dienstag, 17. März, bis 14.30 Uhr für den allgemeinen Geschäftsbetrieb geschlossen. Grund hierfür ist die öffentliche Auszählung der Stimmzettel zur Kommunalwahl.

#### Ratsinfosystem: Information für alle Bürger

Seit zwei Jahren nutzt die Gemeinde Meinhard ein Ratsinformationssystem, um ihre Kommunalpolitiker, aber auch die Bürgerinnen und Bürger über Sitzungen der kommunalen Gremien zu informieren. Im Ratsinformationssystem können Sitzungstermine, Niederschriften und Informationen zu den einzelnen Gremien eingesehen werden. Sie erreichen das Ratsinformationssystem über einen Link auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Meinhard oder direkt über folgenden Zugang: <https://rim.ekom21.de/meinhard/>

#### Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, 12. März, findet um 20 Uhr im Bürgerhaus in Grebendorf eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Meinhard zum Haushalt 2026 statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind. Die Sitzung wird außerdem live im Internet übertragen. Den Link, um die Sitzung online mitverfolgen zu können, finden Sie an dem Abend auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Meinhard. Der Link wird zehn Minuten vor Sitzungsbeginn aktiviert.

## Der Eierdieb: Bangen, rätseln, lachen

Puppentheater Staufenberg stimmt Kinder in Frieda mit Stück auf Osterfest ein

**Frieda** – Am Donnerstag, 26. März, präsentiert das Staufenberg Puppentheater für die Kleinsten das eigens inszenierte Theaterstück „Der Eierdieb“.

Die Geschichte bringt schon Vorfreude auf Ostern: Rudi Löffel ist ein alter Hase. Er hat alle Ostereier fertig bemalt, doch dann will ihm nicht mehr einfallen, wohin er das Körbchen mit seinen Meisterwerken hingestellt hat. Kasper kennt Rudi schon lange und hat einen Verdacht, was da passiert sein könnte. Zusammen mit Heini

dem Hahn und mithilfe der Kinder geht es auf Spurensuche. Es wird überlegt, gebangt, Rätsel gelöst und auch herzlich gelacht.

Die charakteristischen Puppen und die lebhaft Darbietung entführen die Kinder in eine bunte Fantasiewelt, in der Freundschaft, Mut und Abenteuerlust im Vordergrund stehen. Wer mit seinen Kindern einen inspirierenden und vergnüglichen Nachmittag erleben möchte, ist hier genau richtig. Mit liebevoll handgefer-

tigten Figuren und individuell gestalteten Bühnenbildern, alles aus eigener Werkstatt und traditioneller Puppenspielkunst, wird die Geschichte zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie.

Das Stück dauert zirka 50 Minuten und ist für Kinder ab zwei Jahren und Erwachsene. Der Eintritt beträgt 12 Euro pro Person. Karten sind 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Tageskasse erhältlich. Die Vorstellung beginnt um 16 Uhr in der Weinberghalle Frieda. red



**Osterehas Rudi Löffel** braucht Hilfe. FOTO: A. NOLTING/NH